

## Protokoll der 2. Sitzung des 46. Studierendenparlaments am 19. Januar 2004

**Ort:** S 9  
**Beginn:** 18:20 Uhr

### **Anwesenheit:**

*DIL:* Ali Baş (ab 18:40 Uhr – 1 von 1 Mitglied anwesend)  
*Juso-HSG:* Jana Sierk, Jochen Dahm, Sascha Vogt, Ruth Schages, Maren Lurweg, Maike Rocker (ab 19:00 Uhr – 6 von 6 Mitgliedern anwesend)  
*LSI:* Dominik Fanatico (ab 19:17), Moritz Kebschull (2 von 3 Mitgliedern anwesend)  
*LSD:* Ronny Maul, Karsten Schacht, Jan-Fiete Große Oetringhaus (ab 18:35 – 3 von 3 Mitgliedern anwesend)  
*RCDS:* Henning Schulze, Julia Clasen, Jan Tomas Gierke, Anna Judith Kaiser, Kathrin Wortmann (ab 18:40 Uhr), Christian Herbert Steins (ab 18:40 Uhr – 6 von 7 Mitgliedern anwesend)  
*uFaFo:* Florian Daiber, Nina Neuhaus (ab 19:15 Uhr – 2 von 3 Mitgliedern anwesend)  
*Uni-GAL:* Caterina Metje, Jan Rosenow, Dörthe Kuhlmann, Christoph Sievers, Adam Gasch, Rudi Meves (6 von 6 Mitgliedern anwesend)  
*US:* Magnus Becker, Ahmed Zaki Sharaf Farie (2 von 2 Mitgliedern anwesend)  
*Entschuldigt:* –

### **TOP 1: Begrüßung**

SP-Präsidentin Maren Lurweg begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist mit 21 von 31 Mitgliedern gegeben.

### **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

Es wird ein neuer TOP 9 eingefügt. Der TOP 12 „Bericht und Diskussion zum Semesterticket“ wird umbenannt in „Antrag auf Änderung der Beitragsordnung“ (die erforderliche Zustimmung von 21 ParlamentarierInnen liegt vor).

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert und einstimmig angenommen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokolle
5. Berichte aus dem SP
6. Berichte aus dem AStA
7. Berichte aus den Ausschüssen
8. Sonstige Berichte
9. Antrag der Kunstakademie Münster
10. Antrag der KSHG
11. Bestätigung von AStA-ReferentInnen
12. Antrag auf Änderung der Beitragsordnung
13. Antrag der Juso-Hochschulgruppe auf Bezuschussung der Bundesbildungstagung des fzs
14. Antrag der Uni-GAL auf Änderung der Geschäftsordnung (1., 2., 3. Lesung)
15. Einrichtung und Wahl eines Finanzordnungsausschusses
16. Nachwahlen zu den Ausschüssen
17. Sonstige Anträge
18. Verschiedenes

### **TOP 4: Protokolle**

Zum Protokoll der konstituierenden Sitzung gibt es keine Anmerkungen, demnach wird es ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen einstimmig angenommen.

### **TOP 5: Berichte aus dem Studierendenparlament**

Maren Lurweg teilt mit, dass sie zwecks Konstituierung der Ausschüsse auf die Adressenlisten des ZWA zurückgegriffen habe, allerdings seien einige dieser Adressen nicht mehr aktuell gewesen, jedenfalls seien die Briefe zurückgekommen. Maren bittet die Listen, ihren Mitgliedern mitzuteilen, dass sie in Ausschüsse gewählt worden sind. Die Listen sollen dem SP-Präsidium die Adressen der Ausschussmitglieder mitteilen.

**TOP 6: Berichte aus dem AStA**

Sascha (AStA-Vorsitzender) teilt mit, dass beherrschendes Thema der Anfragen von Medien an den AStA die Idee der SPD sei, Elitehochschulen einzurichten. Eine Stellungnahme des AStA dazu liegt vor.

Die Frist zum Widerspruch gegen die Zahlung von Studiengebühren ist ausgelaufen, die Klagen werden vorbereitet, bestimmte MusterklägerInnen haben sich dem AStA zur Verfügung gestellt. Der AStA wird demnächst mit der Verwaltung ein Gespräch führen und möchte erreichen, dass die Zentrale Studienberatung die Beratung zum Thema Studienkonten übernimmt. Auch sind Darlehen für Studienkonten-Betroffene geplant, nähere Details entwickelt eine Arbeitsgruppe. Florian Daiber (uFaFo, AStA-Fachschaftenreferent) wirft ein, die Fachschaften bemühten sich unterdessen weiter um Bonussemester.

Zum Thema Bildungs- und Sozialabbau plant der AStA eine Aktionswoche: „Mehr als nur dagegen“, dabei gibt es eine Ringvorlesung und eine Podiumsdiskussion.

Der neue ASV-Vorstand hat sich mit dem AStA in Verbindung gesetzt und signalisiert Willen zur Kooperation. Rudi Mewes (Uni-GAL) wirft dazu ein, der neue ASV-Vorstand solle doch einmal ins SP kommen.

Eine Arbeitsgruppe plant ein langfristiges Konzept zur Finanzierung von Radio Q.

**TOP 7: Berichte aus den Ausschüssen**

Da die Ausschüsse noch nicht konstituiert wurden, gibt es noch keine Berichte aus den Ausschüssen.

**TOP 8: Sonstige Berichte**

Baldo Sahlmüller (Gast) berichtet aus dem Senat, dass dieser eine Rahmenprüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge verabschiedet und dem Land NRW einen Vorschlag für die Benennung einer neuen Kanzlerin (Bettina Böhm, 38 Jahre) unterbreitet hat.

**TOP 9: Kunstakademie Münster**

Die Kunstakademie Münster hat keinen Ausschuss für ausländische Studierende in finanzieller Not. Aktuell studieren etwa 70 ausländische Studierende an der KA. Jochen Dahm (Juso-HSG) findet das gut, zumal sich der AStA der KA an der Finanzierung der Ausschüsse beteiligen will, aber Jochen sieht formale und rechtliche Probleme. Er schlägt Vertagung vor, die Rechtslage soll geprüft werden.

Weil kein Antrag vorliegt, formuliert Florian Daiber (uFaFo) folgenden Antrag: „Das SP fordert den AStA auf, die Möglichkeiten eines gemeinsamen Sozialfonds zu prüfen.“ der ohne Gegenstimme oder Enthaltung angenommen wird.

**TOP 10: Antrag der KSHG**

Die KSHG beantragt einen Zuschuss zu einer Studienreise ins jüdische Berlin in Höhe von maximal 1.210 Euro. Nach längerer Diskussion wird die Beschlussfassung über diesen Antrag auf die nächste SP-Sitzung vertagt.

**TOP 11: Bestätigung von AStA-ReferentInnen**

Kurt Stiegler wurde erneut von seiner Vollversammlung zum Behindertenreferenten gewählt. Das SP bestätigt ihn einstimmig bei einer Enthaltung.

**TOP 12: Berichte und Diskussion zum Thema Semesterticket, Antrag auf Änderung der Beitragsordnung**

Sascha Vogt (AStA-Vorsitzender) fasst den aktuellen Stand der Verhandlungen zum Semesterticket zusammen. Die Diskussion erfolgt kontrovers und wird auf die nächste SP-Sitzung vertagt, gleichzeitig wird der Wunsch vieler SP-Mitglieder deutlich, zu diesen Fragen den verhandlungsführenden Finanzreferenten Joachim Hermanns zu befragen.

**TOP 13: Antrag der Juso-HSG**

Sascha Vogt als Vertreter der Juso-HSG beantragt einen Zuschuß in Höhe von 1.000 Euro für eine bundesweite Tagung des fzs zu aktuellen Themen der Bildungs- und Sozialpolitik. Die Begründung erfolgt mündlich. Rudi Mewes (Uni-GAL) stellt folgenden Änderungsantrag: „Die Studierendenschaft leistet eine Vorauszahlung in Höhe von 1.000 Euro auf die auf das Wintersemester 2004/2005 entfallene 1. Rate des Mitgliedsbeitrages für den Dachverband.“ Nach längerer Diskussion wird der Antrag der Juso-HSG mit 9:13:2 (J/N/E) abgelehnt und der der Uni-GAL 19:5:0 (J/N/E) angenommen.

**TOP 14: Antrag der Uni-GAL auf Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments**

Caterina Metje (Uni-GAL) stellt den Antrag der Uni-GAL vor. Ronny Maul (LSD) stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung, der mit 16:2:6 (J/N/E) angenommen wird.

**TOP 15: Antrag der Uni-GAL auf Einrichtung eines Finanzordnungsausschusses**

Caterina Metje stellt den Antrag der Uni-GAL vor und benennt die Namen der Mitglieder des Ausschusses – es handelt sich im wesentlichen um die Personen, die schon im letzten Jahr im FOA waren, mit einigen Änderungen, die auf Wunsch der Listen vorgenommen worden waren:

Jens Deckwart / Baldo Sahlmüller  
 Michael Henke / Henning Schulze  
 Christoph Riederer / Katharina Rzeszutko  
 Christian Hilmes / Maren Lurweg  
 Mikail Nizametin Arcas / Maren Soller  
 Caterina Metje / Bernd Winter  
 Benedict Engelmeier / Dagmar Diener

Der Ausschuss wird mit 23 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt.

**TOP 16: Nachwahlen zu den Ausschüssen**

Die Juso-HSG schlägt Jochen Dahm und Vertreterin Cornelia Schäfer für den Vergabeausschuß vor, sie werden einstimmig gewählt.

Ebenfalls einstimmig folgende Nachwahlen für den Haushaltsausschuss:

Torsten Hübsch/Lena Engelhardt  
 Sebastian Koch/Mehmet Yalcin

Die LSI schlägt Moritz Kebschull als Mitglied des HerausgeberInnengremiums vor. Niemand ist dagegen. Florian Daiber (uFaFo) gibt zu Protokoll, dass er sich enthält.

Der RCDS schlägt als Mitglieder des Vergabeausschusses vor: Antonius Hüntemann/Anna Judith Kaiser. Auch diese Wahl erfolgt einstimmig.

Maren Lurweg bittet darum, die Ausschussmitglieder über ihre Wahl zu informieren und dem SP-Präsidium die Adressen der Personen mitzuteilen.

**TOP 17: Sonstige Anträge**

Jan Fiete Große Oetringhaus (LSD) beantragt, dass alle AStA-ReferentInnen zur nächsten SP-Sitzung Rechenschaftsberichte vorlegen sollen. Sascha Vogt (AStA-Vorsitzender) schließt sich dem an. Der Antrag wird mit 23:0:2 (J/N/E) angenommen.

**TOP 18: Verschiedenes**

Die nächste SP-Sitzung findet am 9. Februar statt.

Jan Rosenow (Uni-GAL) verabschiedet sich nach einem Jahr aus dem SP – wegen eines Praktikums legt er sein Mandat nieder.

Florian Daiber (uFaFo, AStA-Fachschaftenreferent) merkt kritisch an, dass der ZWA immer noch nicht zu den konstituierenden Sitzungen der Fachschaften eingeladen hat.

Die Sitzung endet um 21:20 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Caterina Metje  
 Protokollantin